

## Faktenblatt Nr. 2

### Legehennen (von Julia Leitherer)

Die konventionelle Käfighaltung von Legehennen ist in Deutschland seit 2012 verboten. Bis 2025 ist die sog. „**Kleingruppenhaltung**“ in **ausgestalteten Käfigen** in schon bestehenden Betrieben weiterhin erlaubt.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,  
[https://www.bmel.de/DE/Tier/Nutztierhaltung/texte/HaltungLegehennen-Bioeier\\_FAQ\\_Tierschutz.html;jsessionid=4B3FECD0CF96D2CF23B78ECB01201138.2\\_cid288#Start](https://www.bmel.de/DE/Tier/Nutztierhaltung/texte/HaltungLegehennen-Bioeier_FAQ_Tierschutz.html;jsessionid=4B3FECD0CF96D2CF23B78ECB01201138.2_cid288#Start)

In der Kleingruppenhaltung hat ein Huhn **maximal 900 Quadratcentimeter Platz** (das entspricht etwa der Größe von einem DIN-A4 Blatt plus einer Postkarte).

Quelle: <http://www.deutsche-eier.info/die-henne/haltungsformen/>

Die **Bodenhaltung** ist die häufigste Haltungsform. Sie machen einen Anteil von **über 65%** aller in Deutschland lebenden Legehennen aus. Das sind mehr als 26 Mio. Hennen.

Quelle: <https://www.agrarheute.com/tier/eierproduktion-legehennen-so-deutschland-aufgestellt-543479>

In der Bodenhaltung leben **auf einem Quadratmeter 9 Hühner in geschlossenen Hallen**. In der ökologischen Haltung sind es 6 Hühner pro Quadratmeter plus Freilauffläche.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,  
[https://www.bmel.de/DE/Tier/Nutztierhaltung/texte/HaltungLegehennen-Bioeier\\_FAQ\\_Tierschutz.html;jsessionid=4B3FECD0CF96D2CF23B78ECB01201138.2\\_cid288#Start](https://www.bmel.de/DE/Tier/Nutztierhaltung/texte/HaltungLegehennen-Bioeier_FAQ_Tierschutz.html;jsessionid=4B3FECD0CF96D2CF23B78ECB01201138.2_cid288#Start)

Die hochgezüchteten **Hybrid-Legehennen legen rund 320 Eier pro Jahr**. Nach 12-14 Monaten werden sie dann, meist als Suppenhühner oder Tierfutter, geschlachtet.

Quelle: Bundeszentrum für Ernährung, <https://www.bzfe.de/inhalt/eier-erzeugung-4126.html>

Weil sie für die Industrie wertlos sind, werden **jährlich 45 Millionen männliche Küken direkt nach der Geburt geschreddert bzw. vergast**. 2019 wurde dieses Verfahren vom Bundesverwaltungsgericht weiterhin erlaubt, bis es neue Technologien gibt, um das Geschlecht vor dem Schlüpfen zu bestimmen.

Quelle: Zeit-Artikel „Warum Deutschland weiter Küken schreddert“,  
<https://www.zeit.de/wissen/2019-05/tierschutz-kueken-sterben-gefluegelwirtschaft-bundesverwaltungsgericht-alternativen>